

## **Evaluationsbericht zur Online-Umfrage Fokusphase**

Rückmeldungen von Studierenden und Praxislehrpersonen  
Studienjahr 2021/22

Thomas Bühler

Solothurn, August 2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>EVALUATIONSRAHMEN .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>UMFRAGEERGEBNISSE STUDIERENDE .....</b>	<b>6</b>
3.1	ALLGEMEINE ANGABEN .....	6
3.2	LERNFORTSCHRITT .....	6
3.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG .....	7
3.4	ANSPRUCHSNIVEAU .....	9
3.5	ZEITAUFWAND .....	10
3.6	GESAMTURTEIL .....	10
3.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN .....	11
<b>4</b>	<b>UMFRAGEERGEBNISSE PRAXISLEHRPERSONEN .....</b>	<b>12</b>
4.1	ALLGEMEINE ANGABEN .....	12
4.2	LERNFORTSCHRITT DER STUDIERENDEN IM BEGLEITETEN PRAKTIKUM .....	12
4.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG .....	13
4.4	ANSPRUCHSNIVEAU .....	15
4.5	ZEITAUFWAND .....	15
4.6	GESAMTURTEIL .....	16
4.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN .....	16
<b>5</b>	<b>FAZIT EVALUATION FOKUSPHASE 21/22 .....</b>	<b>16</b>

## 1 Zusammenfassung

Die Berufspraktischen Studien (BpSt) sind einer von vier Studienbereichen an der PH FHNW. Sie umfassen vier Module: Praktikum/Praxismodul, Reflexionsseminar, IAL BpSt (Video-Portfolio) und Mentorat. Die Veranstaltungen werden regelmässig in Form einer Onlinebefragung durch die Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung am Institut Kindergarten-/Unterstufe zum Ende einer Praktikumsphase evaluiert. Die mit der Evaluation gewonnenen Informationen dienen einerseits der Weiterentwicklung und Optimierung der entsprechenden Studiengänge (Praktikum/Praxismodul, Reflexionsseminar, IAL BpSt (Video-Portfolio) und Mentorat), andererseits werden die Umfragebeteiligten über die wesentlichen Ergebnisse informiert und damit Transparenz über die Rückmeldungen zum Studienbereich Berufspraktische Studien hergestellt.

Als zentrale Ergebnisse können festgehalten werden:

Stabile Elemente, Zuspruch, bspw.:

- Die Fokuspraktika schneiden in der Summe gut ab, kritische Einschätzungen sind Einzelfälle.
- Die Studierenden attestieren der überwiegenden Zahl der Praxislehrpersonen eine hohe Qualität ihrer Arbeit.
- Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als relevant und sehen sich in der Zusammenarbeit nicht vor wesentliche Herausforderungen gestellt.
- Die Berufspraktischen Studien am IKU sind bezüglich der Organisation administrativer Prozesse in der Fokusphase gut aufgestellt.

Kritische Elemente, Vorbehalte, bspw.:

- Übersichtlichkeit Leitfäden: Ungenaue Bestimmung Kompetenzziele je BpSt-Phase mitsamt Bewertungskriterien für Bewertung Praktikum, Reflexionsseminar und Mentorat
- Entwicklungspotenzial wird bei der Praktikumsplatzzuteilung und bei der Einführungsveranstaltung lokalisiert
- Uneinheitliche Regelungen auf verschiedenen Ebenen: Es gibt Hinweise auf eine unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Nachgespräche nach Unterrichtbesuchen
- Qualität Gespräche Unterrichtsauswertung
- Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen optimieren
- Passung 4 ECTS und Praktikumsdauer optimieren
- Prüfungswoche vor Fokuspraktikum als Herausforderung
- Verbindung IAL BpSt mit Fokuspraktikum als Herausforderung und zu grosser Umfang IAL BpSt im Verhältnis zur Kreditierung
- Unklarheiten bei Praktikum in eigener Anstellung

Veränderungsbedarf wie

- Transparente Massstäbe in Modulanlässen (Praktika, Reflexionsseminare, Mentoraten)
- Differenzierung zwischen den BpSt-Phasen → Kompetenzaufbau
- ausgewiesene Minimalstandards/Minimalstandards je Praktikum, geklärt Kompetenzaufbau: Kompetenzziele, Bewertungskriterien, Organisationsrahmen
- Ausreichende Rückmeldungen im Praktikum bezüglich Leistungsstand

- Unterstützung der Praxislehrpersonen bei kritischen Verläufen
- Einführung neue Mitarbeitende (Praxislehrpersonen) in BpSt-Phasen

Insgesamt kann die Fokusphase als anspruchsvoller, inhaltlich und organisatorisch erfolgreich etablierter Modulanlass eingeschätzt werden. Die kritisch angemerkten (Einzel-)Aspekte, insbesondere Aspekte zur Praktikumsplatzzuteilung, Einführungsveranstaltung sowie Nachgesprächen nach Unterrichtsbesuch werden in den anschliessenden Planungssitzungen für die künftigen Fokusphasen eingearbeitet.

Datenschutz:

Der Bericht ist entsprechend den Datenschutzbestimmungen der FHNW erstellt.

## 2 Evaluationsrahmen

Für die Evaluation der Fokusphase wurden Studierende und Praxislehrpersonen unabhängig voneinander, aber mit aufeinander bezogenen Fragen befragt.

### Erhebungszeitraum und Teilnehmende

Mailversand 03.03.2022 sowie Erinnerungsmail am 15.03.2022.

Anzahl eingeladene TeilnehmerInnen pro Studienstandort:

Studienstandort	Studierende	Praxislehrpersonen
Muttenz	82	94
Windisch	52	52
Solothurn	35	35

Eingeladene: 350 (169 Studierende + 181 Praxislehrpersonen)

Teilnehmende: 232 (100 Studierende + 132 Praxislehrpersonen)

Rücklaufquote: 66.3%.

### Fragebogenkonstruktion

Die Fragebogen enthalten dieselben sieben Fragekategorien, in den einzelnen Frageitems sind sie je Akteursgruppe spezifiziert. Wo sinnvoll möglich, werden die Antworten von Studierenden und Praxislehrpersonen einander gegenübergestellt.

Fragekategorien Fokuspraktikum	
<i>Akteursgruppe:</i>	
Studierende	Praxislehrpersonen
1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen	1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen
2. Lernfortschritt	2. Lernfortschritt
3. Allgemeine Beurteilung	3. Allgemeine Beurteilung
4. Anspruchsniveau	4. Anspruchsniveau
5. Zeitaufwand	5. Zeitaufwand
6. Gesamturteil	6. Gesamturteil

Die allgemeinen Angaben in der Online-Umfrage zu den Studierenden und zu den Praxislehrpersonen lassen sich den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

### 3 Umfrageergebnisse Studierende

#### 3.1 Allgemeine Angaben

##### Geschlecht

Frau	92
Mann	7
anderes	1

##### Schulstufe

Kindergarten	71
Primarstufe	28
Sonstige	1

##### Ausbildungsstandort

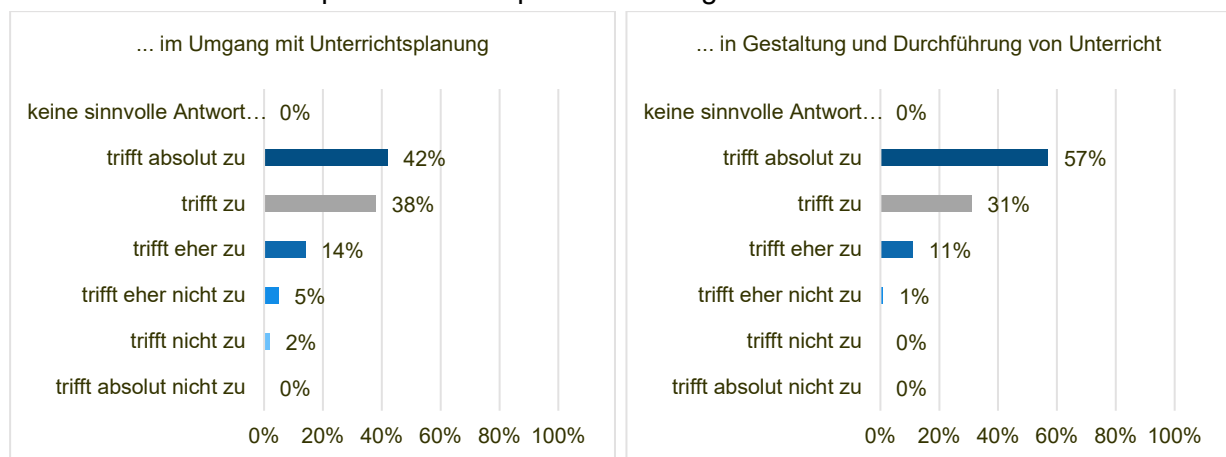
Brugg-Windisch	28
Muttenz	47
Solothurn	25

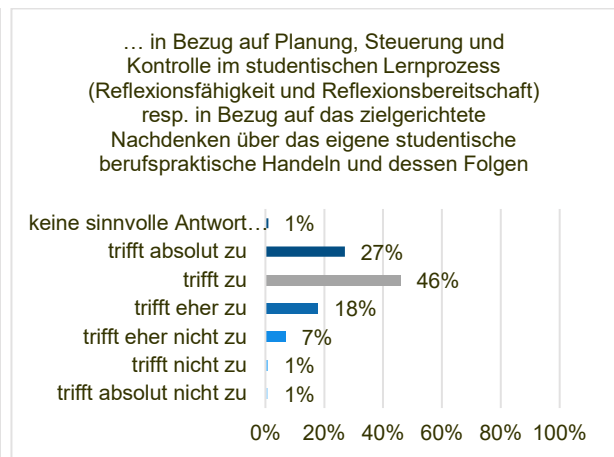
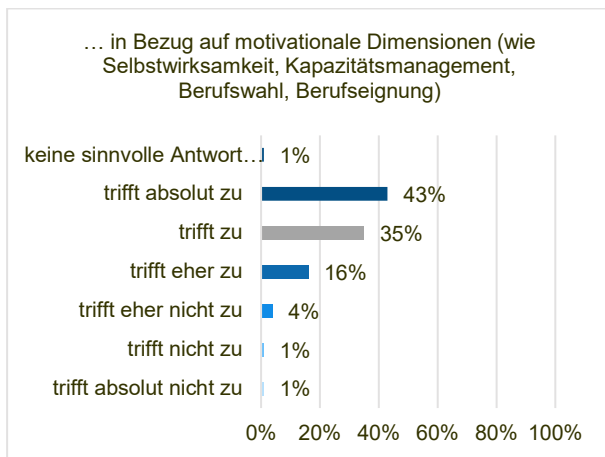
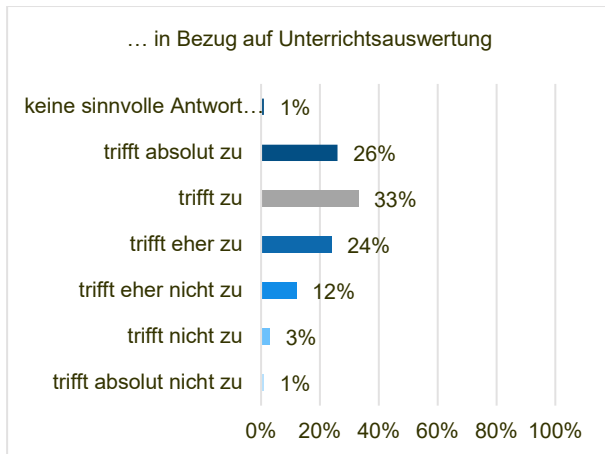
##### Studienvariante

Regulär	84
Flex	15
SES	1

#### 3.2 Lernfortschritt

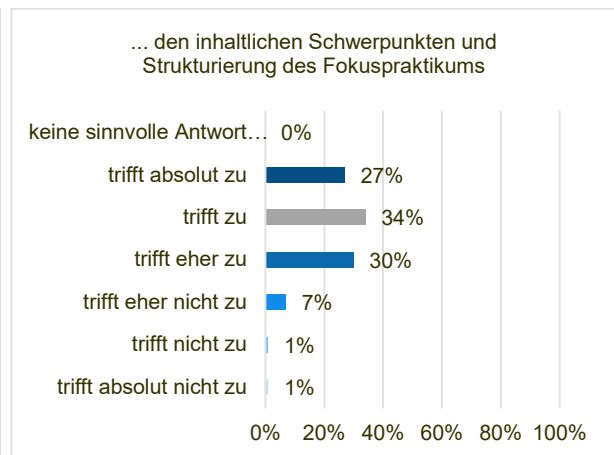
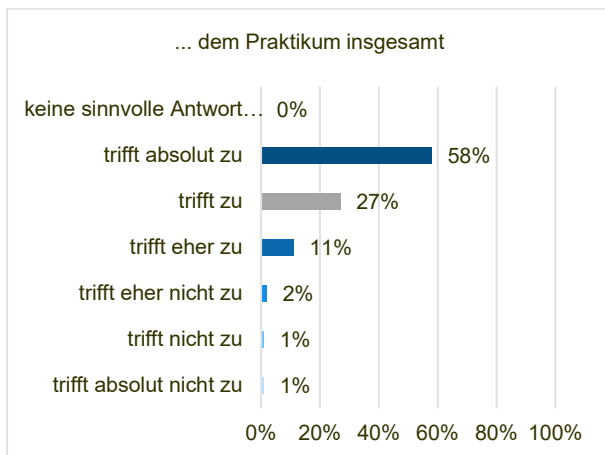
Ich konnte mir im Fokuspraktikum Kompetenzen aneignen ...

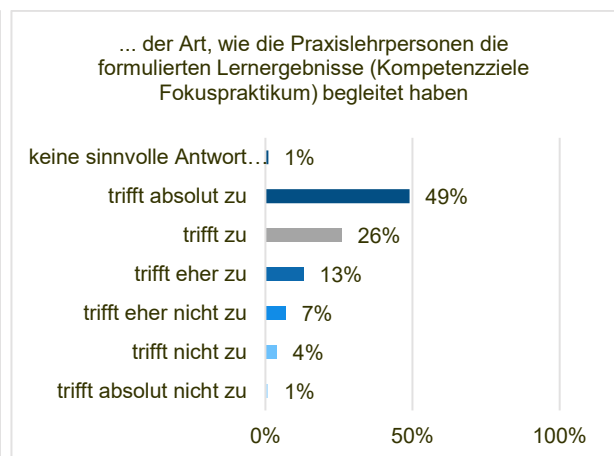
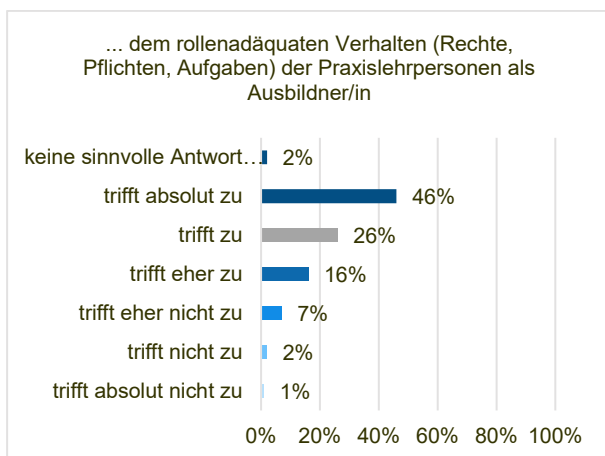
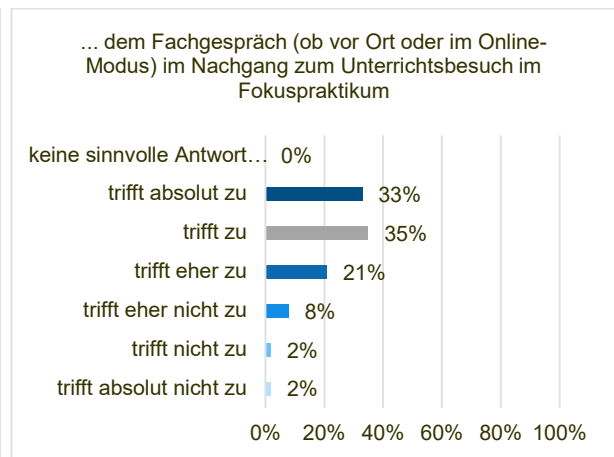
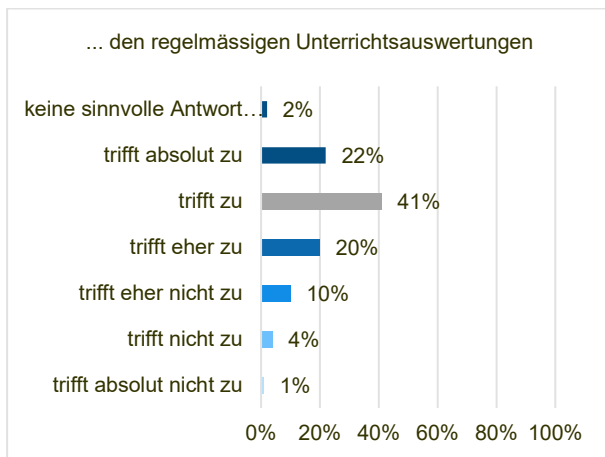
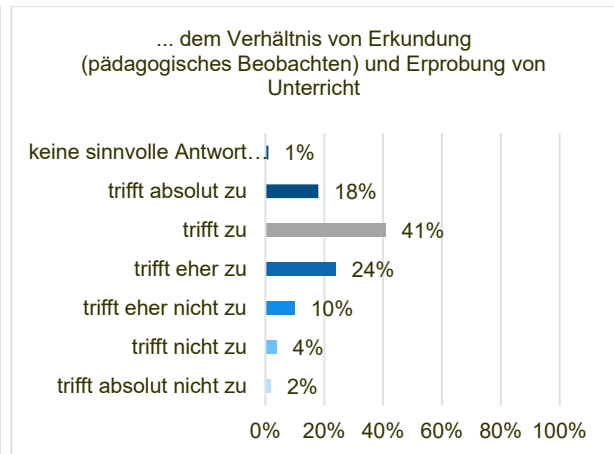
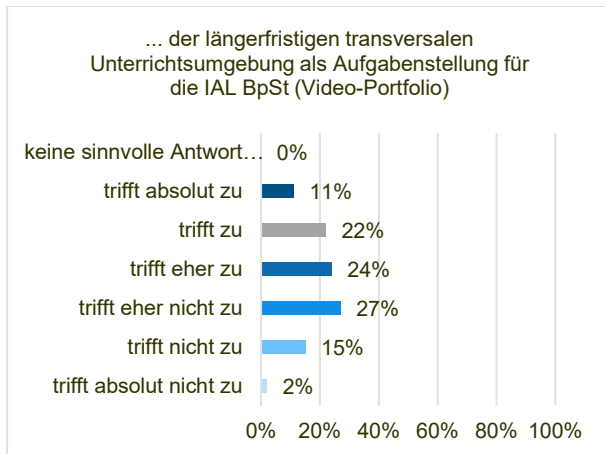




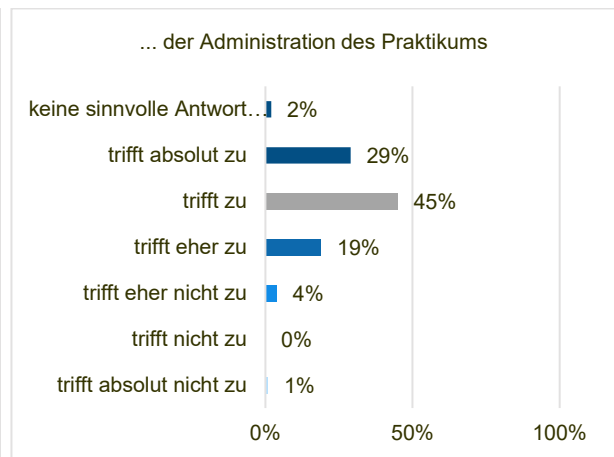
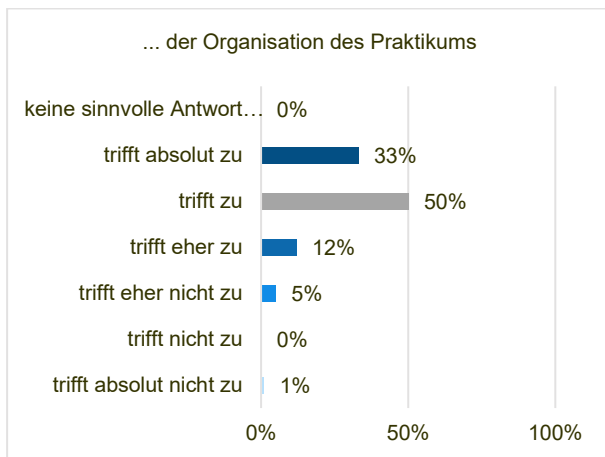
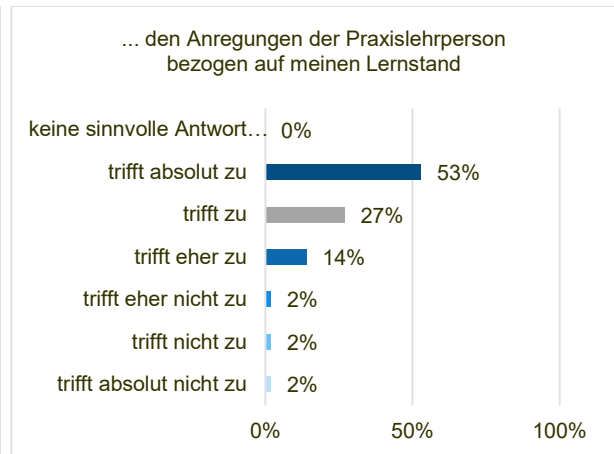
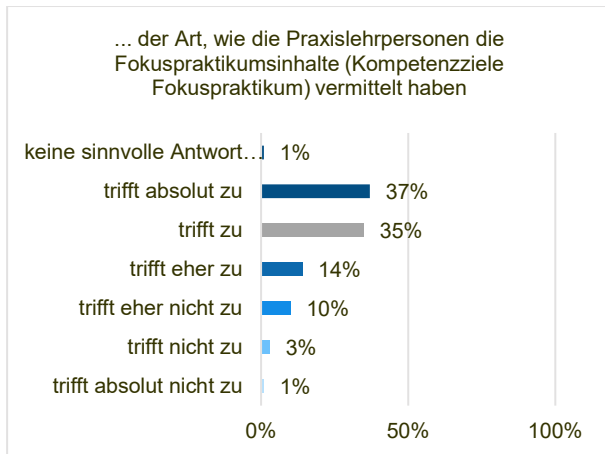
### 3.3 Allgemeine Beurteilung

#### Zufriedenheit mit ...

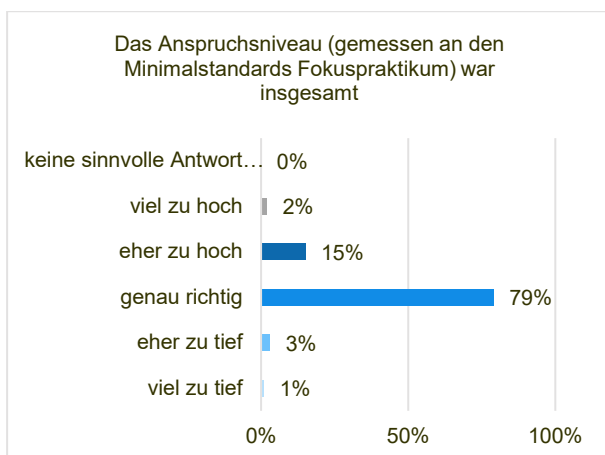








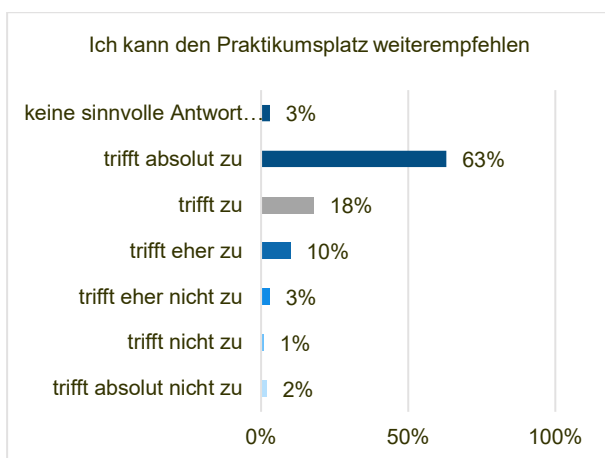
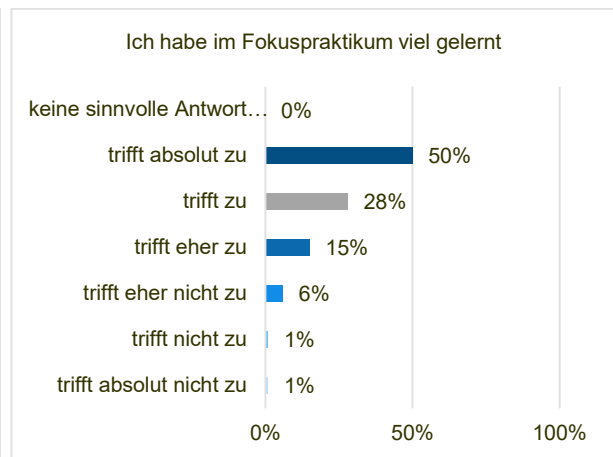
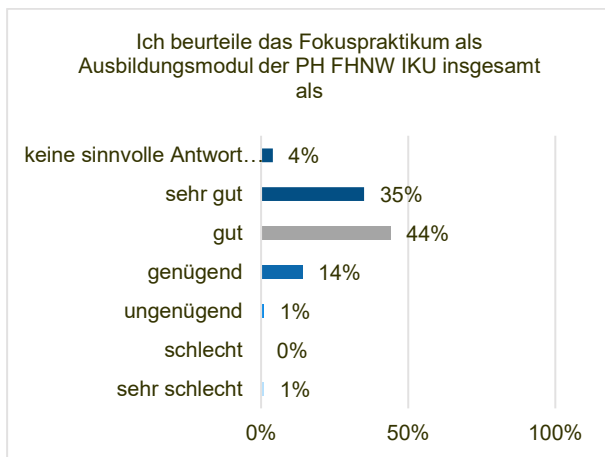
### 3.4 Anspruchsniveau



### 3.5 Zeitaufwand



### 3.6 Gesamturteil



### 3.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Studierende wurden bspw. nachfolgende Aspekte hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praktikum als Modul
- Umfang Leitfaden wird bemängelt, nach Modulen aufzuteilen
- Ungenügende Transparenz hinsichtlich Kompetenzziele und Bewertungskriterien
- Optimierungsbedarf Unterrichtsplanungsformular
- Praktikumsplatzzuteilung war nicht für alle zufriedenstellend
- Hinweise auf unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Qualität Gespräche Unterrichtsauswertung
- Nachgespräche nach Unterrichtbesuchen
- Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen optimieren
- Passung 4 ECTS und Praktikumsdauer optimieren
- Prüfungswoche vor Fokuspraktikum als Herausforderung
- Verbindung IAL BpSt mit Fokuspraktikum als Herausforderung und zu grosser Umfang IAL BpSt im Verhältnis zur Kreditierung
- Rückmeldungen FLEX-Studierende: Praktikum als Herausforderung bei FLEX-Studienvariante
- Wunsch nach mehr Praktikum

## 4 Umfrageergebnisse Praxislehrpersonen

### 4.1 Allgemeine Angaben

#### Geschlecht

Frau	127
Mann	5
anderes	0

#### Schulstufe

Kindergarten	86
Primarstufe	46
Sonstige	0

#### Ausbildungsstandort der Studierenden

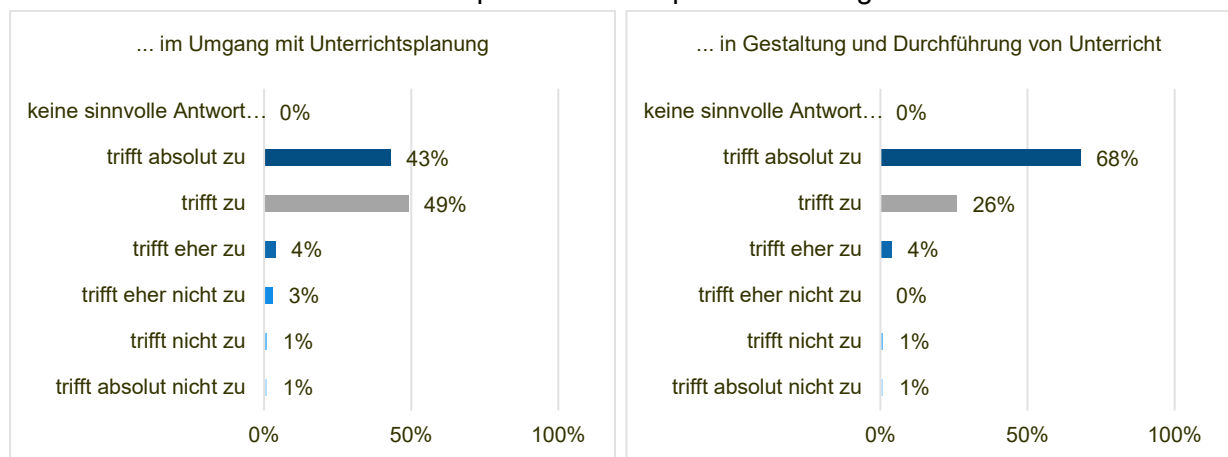
Brugg-Windisch	44
Muttenz	63
Solothurn	26

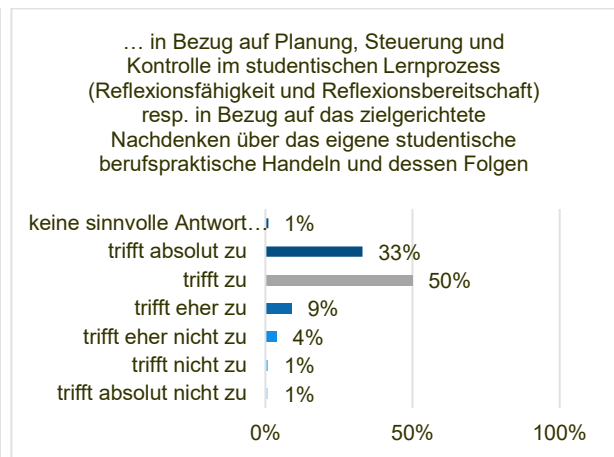
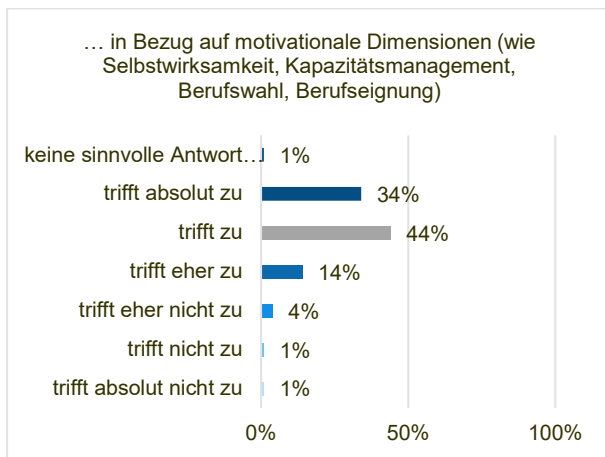
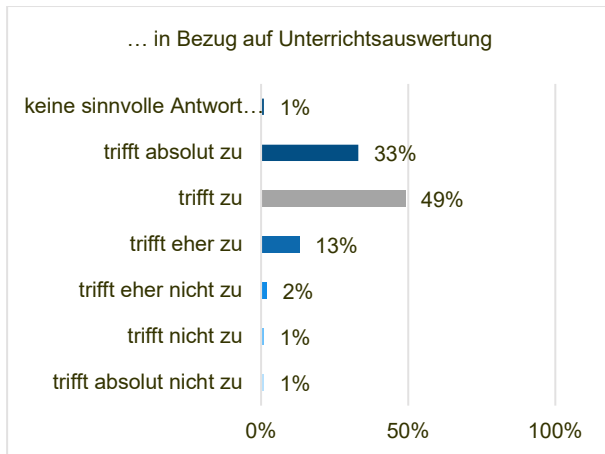
#### Status als Praxislehrperson

abgeschlossene Qualifizierung	78
aktuell in Weiterbildung Qualifizierung	16
ohne Qualifizierung	38

### 4.2 Lernfortschritt der Studierenden im begleiteten Praktikum

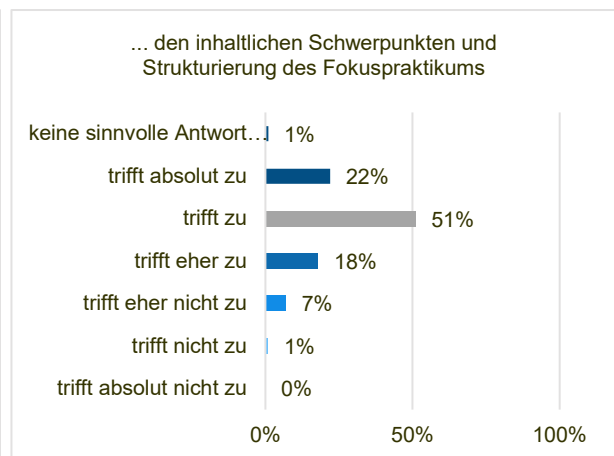
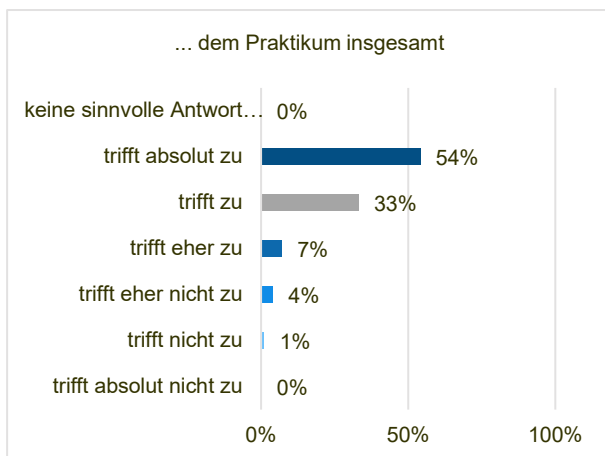
Die Studierenden konnten im Fokuspraktikum Kompetenzen aneignen ...

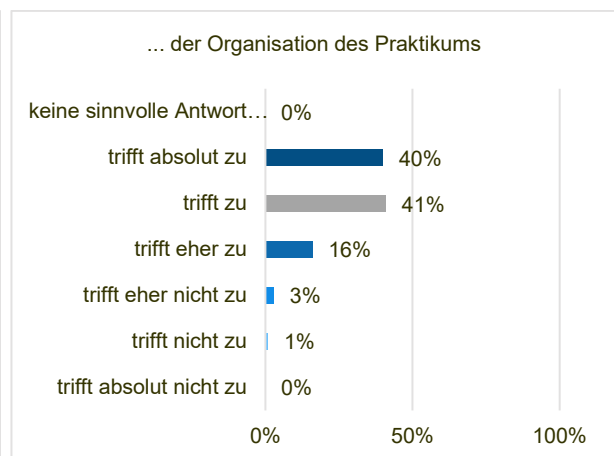
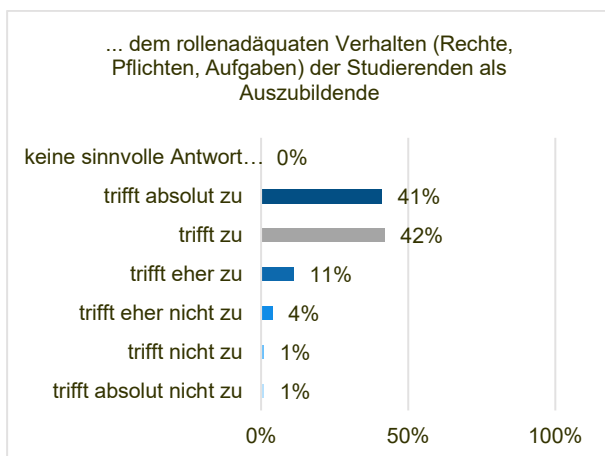
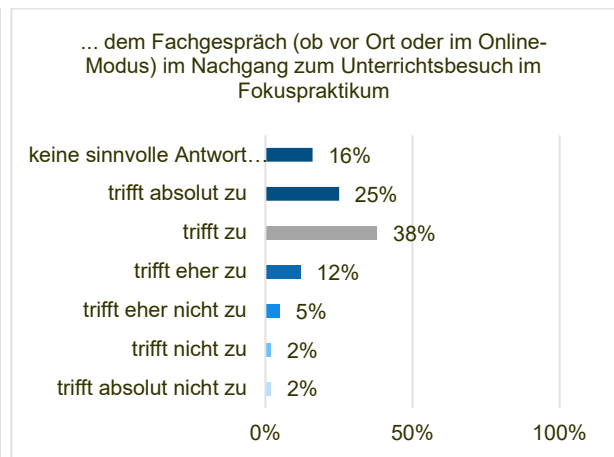
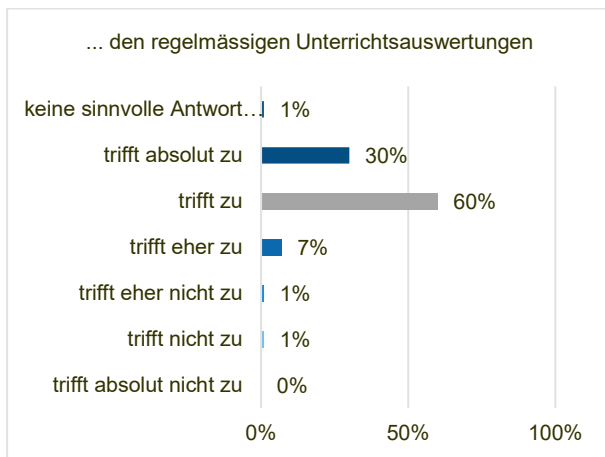
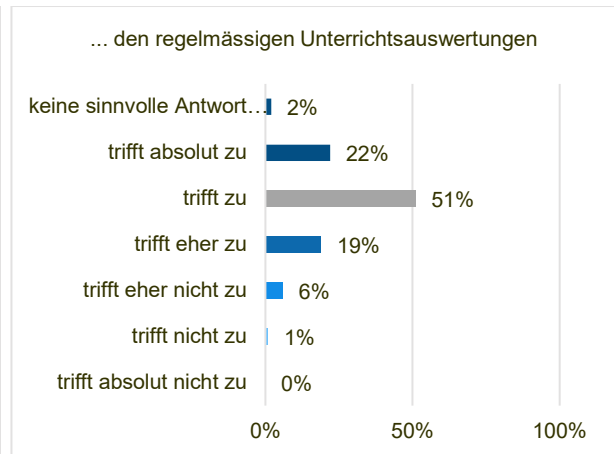
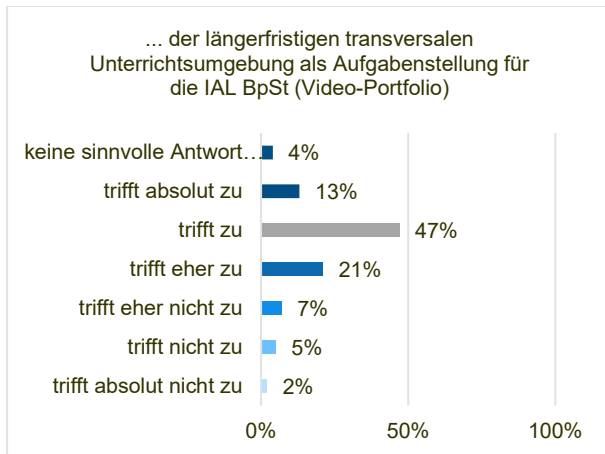


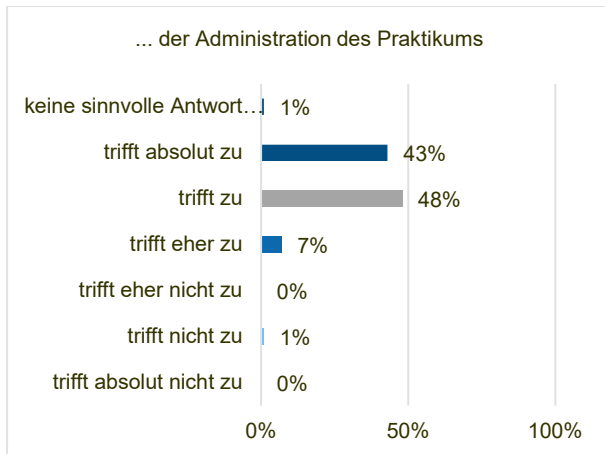


### 4.3 Allgemeine Beurteilung

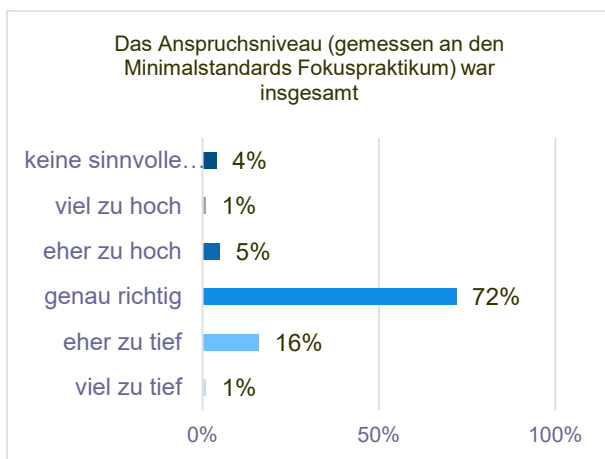
#### Zufriedenheit mit ...



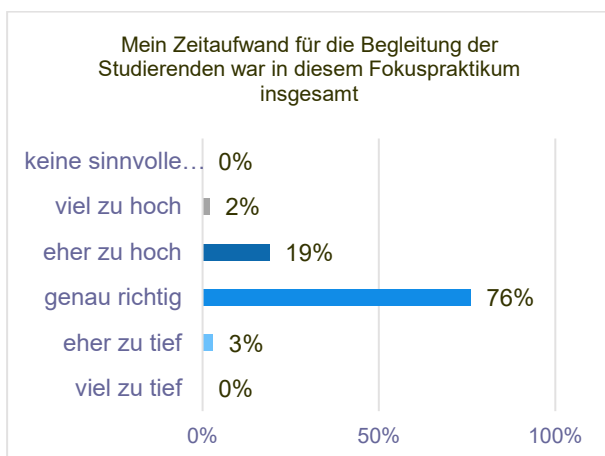




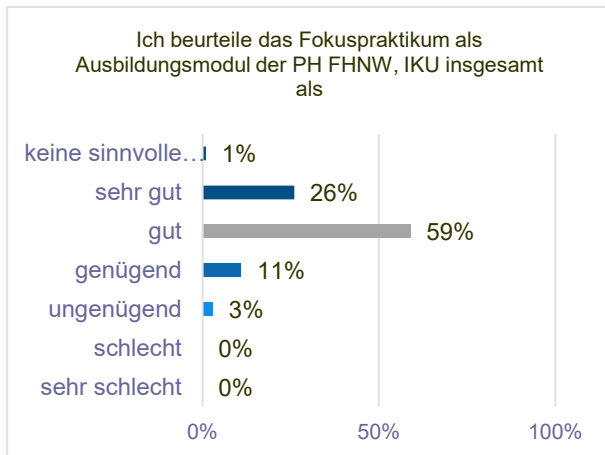
#### 4.4 Anspruchsniveau



#### 4.5 Zeitaufwand



#### 4.6 Gesamturteil



#### 4.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Praxislehrpersonen wurden bspw. nachfolgende Aspekte hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praktikum als Modul
- Umfang Leitfaden wird bemängelt, nach Modulen aufzuteilen
- Unklarheiten hinsichtlich Kompetenzaufbau
- Ungenügende Transparenz hinsichtlich Kompetenzziele und Bewertungskriterien
- Optimierungsbedarf Unterrichtsplanungsformular
- Hinweise auf unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Kritische Praktikumsverläufe als Herausforderung
- Qualität Gespräche Unterrichtsauswertung
- Nachgespräche nach Unterrichtbesuchen
- Passung 4 ECTS und Praktikumsdauer optimieren
- Prüfungswoche vor Fokuspraktikum als Herausforderung
- Verbindung IAL BpSt mit Fokuspraktikum als Herausforderung und zu grosser Umfang IAL BpSt im Verhältnis zur Kreditierung
- Bedarf Unterstützung Praxislehrpersonen zu spezifischen Themen (Begleitung, Bewertung usw.)
- Bedarf an Einführung neuer Praxislehrpersonen

### 5 Fazit Evaluation Fokusphase 21/22

Das Fokuspraktikum wird in hohem Masse geschätzt. Die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Praxislehrpersonen zeigt eine überaus gute Passung. Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als bedeutsam, zielführend und die Arbeit bereitet ihnen Freude. Hinsichtlich Praktikumsplatzzuteilung, Einführungsveranstaltung, Gleichbehandlung (Kreditierung und unterschiedlicher Aufwand in den Modulen) gibt es studierendenseitig Hinweise für Entwicklungspotenzial. Grundsätzlich kann das Format als bewährt betrachtet werden.